

## **Brief der Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Evelyne Freitag, an die Aktionärinnen und Aktionäre**

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

als Vorsitzende des Aufsichtsrats wende ich mich heute im Vorfeld der Hauptversammlung persönlich an Sie, um Sie um Ihr weiteres Vertrauen und Ihre Unterstützung zu bitten.

Wie Sie alle wissen, ist es in den herausfordernden letzten Jahren gelungen, gleichermaßen Stabilität in Aufsichtsrat und Vorstand zu bewahren sowie in beiden Gremien zusätzliche technische und kaufmännische Kompetenzen einzuwerben. Genauso konsequent wurde die strategische Ausrichtung des Unternehmens auf die drei Hauptsäulen „Intelligente Gebäudetechnik“, „Kritische Infrastruktur“ und „Internet der Dinge“ verfolgt. Durch die Initiierung einer spürbaren Portfoliobereinigung und gezielte Restrukturierungsmaßnahmen wurde eine solide Wachstumsbasis geschaffen, so dass die Finanzierung der Gesellschaft nicht nur gesichert, sondern auch mit der Funkwerk AG erfolgreich eine neue Anker- und Backstop-Investorin gewonnen werden konnte. Somit stehen nach der damit verbundenen Kapitalerhöhung entsprechende Mittel für notwendige Zukunftsinvestitionen zur Verfügung. Mindestens genauso wertvoll ist die fachliche und strategische Komplementarität der neuen Anteilseignerin, die eine führende Anbieterin von innovativen Kommunikations-, Informations- und Sicherheitssystemen ist. Insofern lassen sich gemeinsam mit der Funkwerk AG auch neue ganzheitliche Lösungen für unsere Kunden entwickeln und positive Synergien in den Märkten erzielen.

Um in dieser vielversprechenden Ausgangssituation die Möglichkeit zu schaffen, das Kontrollgremium entsprechend der neuen Eigentümerstruktur zu besetzen, habe ich mich entschieden, mein Aufsichtsratsmandat, das mir in der Hauptversammlung am 28. Juli 2016 für fünf Jahre (bis 2021) übertragen wurde, vorzeitig zum Abschluss der nächsten ordentlichen Hauptversammlung niederzulegen. Ich habe dem neuen strategischen Ankerinvestor angeraten, die ihm angemessene Rolle im Aufsichtsrat einzunehmen. Herr Dr. Michael Radke, Aufsichtsratsvorsitzender der Funkwerk AG und CEO der Hörmann Gruppe, hat sich erfreulicherweise dazu bereit erklärt, die Verantwortung in dem Kontrollgremium künftig zu tragen.

Bei der ordentlichen Hauptversammlung am 29. August 2019 ist der Aufsichtsrat demnach vollständig neu zu wählen, da an diesem Tag auch die Amtszeit der Mitglieder Frau Dr. Martina H. Sanfleber und Herr Klaus Peter Frohmüller endet.

Ich bitte Sie um Unterstützung für meine Entscheidung und empfehle Ihnen sehr, Herrn Dr. Michael Radke in den Aufsichtsrat zu wählen, damit er dort die Verantwortung für die strategische Ausrichtung übernehmen kann. Auch die weiteren Kandidaten Herr Dr. Wolfram Römhild und Frau Dr. Sanfleber genießen mein vollstes Vertrauen und vervollständigen mit ihrem nachgewiesenen kaufmännischen Hintergrund und ihrer breiten Markt- und Branchenerfahrung die Kompetenzen im Aufsichtsrat optimal.

Ich bin dankbar, dass Sie mir in Zeiten der Krise die Aufsicht über Ihr Unternehmen anvertraut haben, und bin stolz darauf, die Steuerung des Kontrollgremiums jetzt zu einem Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen stabilisiert und für die Zukunft gewappnet ist, weiterreichen zu können.

Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Aufsichtsratskollegen, dem Vorstand und der Belegschaft der euromicron Gruppe für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen, Ihrem Unternehmen und Ihrer aktuellen und künftigen Geschäftsleitung wünsche ich weiterhin Ruhe, Kraft und Entschlossenheit für eine nachhaltige Entwicklung - auch und gerade in diesen nach wie vor aufregenden Zeiten von technischer Digitalisierung und ökonomischer Disruption.

Mit herzlichen Grüßen

Frankfurt am Main, den 19. Juli 2019

Ihre Evelyne Freitag

Vorsitzende des Aufsichtsrats